

Oft gestellte Fragen zu Mobilwettbewerben (FAQ)

[Welche Regeln sind zu beachten ?](#)

[Wie erfahre ich, dass es einen Wettbewerb gibt ?](#)

[Muss ich das Sportfahrwerk einbauen für den Wettbewerb ?](#)

[Wen darf ich im Wettbewerb arbeiten ?](#)

[Wie beginne ich den Wettbewerb ?](#)

[Wo muss mein QTH sein, wenn der Wettbewerb beginnt ?](#)

[Auf welchen Frequenzen und in welchen Modes darf ich arbeiten ?](#)

[Wie ist das mit den Kennbuchstaben ?](#)

[Was muss ich austauschen ?](#)

[Wann werden Funkfragen gestellt ?](#)

[Wie war das mit dem Frequenzwechsel nach dem QSO ?](#)

[Was muss ich beim Kontrollpunkt machen ?](#)

[Wofür bekomme ich Punkte ?](#)

[Was mache ich mit den Logblättern ?](#)

[...und wer gewinnt dann ?](#)

[Wie erfahre ich, wer welche Platzierung erreicht hat ?](#)

[Wie ist das mit der Mobilplakette ?](#)

[Was mache ich, wenn ich einmal selbst einen Wettbewerb in Franken veranstalten will ?](#)

F: Welche Regeln sind zu beachten ?

A: Für jeden Wettbewerb gibt es eine spezielle Ausschreibung. Hier sind die wesentlichen Daten wie Datum, Frequenz, Beginn, Ende usw. zu finden. Darüber steht die Ausschreibung für die Wettbewerbe im Distrikt Franken. Hierin stehen allgemeinere Festlegungen wie Wettbewerbsverlauf, Kennbuchstaben und Wertung.

Alle Wettbewerbe basieren auf den "Ausführungsbestimmungen für Wettbewerbe in DL". Die drei aktuellen Ausschreibungen müssen dem Teilnehmer vor Beginn der Veranstaltung bekannt sein !

Sie sind auf der Mobilseite der Homepage des Distriktes Franken bzw. des Referates für UKW-Funksport und in PR zu finden. Die wettbewerbsspezifische Ausschreibung kann zusätzlich beim Veranstalter angefordert werden. Die Verkehrsregeln sind natürlich auch zu beachten.

F: Wie erfahre ich, dass es einen Wettbewerb gibt ?

A: Die offizielle Ankündigung erfolgt im CQ/DL. Natürlich erfährt man es auch aus den Rundsprüchen, der Homepage des Distriktes Franken und PR.

F: Muss ich das Sportfahrwerk einbauen für den Wettbewerb ?

A: Nein, denn der Wettbewerb ist eine funksportliche und keine motorsportliche Veranstaltung. Die Verkehrsregeln sind unbedingt zu beachten.

F: Wen darf ich im Wettbewerb arbeiten ?

A: Jede am Wettbewerb teilnehmende Mobilstation.

F: Wie beginne ich den Wettbewerb ?

A: Die Leitstation eröffnet den Wettbewerb. Deshalb unbedingt vor Beginn auf der Frequenz der Leitstation hören. Die Frequenz der Leitstation ist der Ausschreibung zu entnehmen. Gleiches gilt bei Ende der Veranstaltung. Die Leitstation darf auch 1x gearbeitet werden.

F: Wo muss mein QTH sein, wenn der Wettbewerb beginnt ?

A: Auch dies ist in der Ausschreibung beschrieben. Normalerweise kann der Standort frei gewählt werden.

F: Auf welchen Frequenzen und in welchen Modes darf ich arbeiten ?

A: Das steht in der Ausschreibung. Üblich sind SSB auf Kurzwelle, FM auf UKW. Typische Bänder sind 80m, 10m, 2m und 70cm.

F: Wie ist das mit den Kennbuchstaben ?

A: Um die Anzahl der QSOs zu erhöhen, werden Kennbuchstaben eingeführt. Die möglichen Kennbuchstaben sind der Ausschreibung zu entnehmen. Jede Station darf eine Mobilstation mit ANDEREM Kennbuchstaben arbeiten. Doppel-QSOs (Dupes) werden nicht natürlich gewertet.

Die Kennbuchstaben können nach einer bestimmten Zeit gewechselt werden. Der Zeitpunkt ist jedem Teilnehmer selbst überlassen. Ein einmal verwendeter Buchstabe kann nicht wieder verwendet werden.

Beispiel:

DL9NEI aus M arbeitet DG1XYZ aus O, jedoch nicht DL1ABC aus M.

F: Was muss ich austauschen ?

A: Ausgetauscht werden: Call, laufende Nummer, Kennbuchstabe und Uhrzeit in UTC. Beispiel für ein QSO:

DL9NEI: "CQ mobil von DL9NEI aus Mike"

DL1XYZ: "DL1XYZ aus Lima"

DL9NEI: "DL1XYZ, Hallo, Du erhältst die Nummer 23 aus Mike um 10 Uhr 57"

DL1XYZ: "Danke ! Du bekommst Nummer 25 aus Lima, Zeit ist OK. 73 !"

DL9NEI: "73!, Deine Frequenz"

DL1XYZ: "CQ mobil von DL1XYZ aus Lima"

Alle Daten sind in das Logblatt einzutragen.

F: Wann werden Funkfragen gestellt ?

A: Die Funkfragen werden zu den in der Ausschreibung genannten Zeiten von der Leitstation verlesen. Für die richtige Antwort auf dem Logblatt gibt es Punkte.

F: Wie war das mit dem Frequenzwechsel nach dem QSO ?

A: Die CQ-rufende Station überlässt die Frequenz der antwortenden Station.

F: Was muss ich beim Kontrollpunkt machen ?

A: Der Kontrollpunkt muss innerhalb der in der Ausschreibung vorgeschriebenen Zeit angefahren werden. Hier erhält der / die Teilnehmer(in) einen Kontrollstempel. In

unmittelbarer Nähe des Kontrollpunktes darf nicht Betrieb gemacht werden.
Der QTH des Kontrollpunktes steht in der Ausschreibung.

F: Wofür bekomme ich Punkte ?

A: Für jedes gewertete QSO, eine richtige Funkfrage und ein richtiges Kennwort, entsprechend der Ausschreibung.

F: Was mache ich mit den Logblättern?

A: Die leeren Logblätter gibt es auf der Homepage des Distriktes Franken, in PR und beim Kontrollpunkt. Die QSO-Daten werden aufgeschrieben, ebenso die Antworten auf die Funkfragen und Kennworte.

Vollständig ausgefüllte Logblätter müssen bei den in der Ausschreibung genannten Punkten abgegeben werden.

F: ...und wer gewinnt dann ?

A: Die Station mit den meisten Punkten gewinnt.

F: Wie erfahre ich, wer welche Platzierung erreicht hat ?

A: Offiziell aus dem CQ/DL. Natürlich auch aus den Rundsprüchen, der Homepage des Distriktes Franken und PR.

F: Wie ist das mit der Mobilplakette ?

A: Entsprechen der Platzierung erhält der / die Teilnehmer(in) Plakettenpunkte. Bei 25 Plakettenpunkten kann die Mobilplakette bestellt werden. Bei 50 Punkten gibt es einen silbernen, bei 100 Punkten einen goldenen Kranz. Zusätzlich wird der Titel "Mobilmeister" verliehen.

F: Was mache ich, wenn ich einmal selbst einen Wettbewerb in Franken veranstalte will ?

A: Einfach den Mobilreferenten des Distriktes Franken ansprechen.

DF2NY 2001

DL9NEI